

PM 03-2017, migration@ibs-thueringen.de  
01.08.2017

## **Ausbildungsbeginn 2017/2018: Unternehmen verliert Azubi wegen zweifelhafter Abschiebepaxis**

**Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement (IBS gGmbH), Flüchtlingsrat Thüringen e.V. und Ver.di kritisieren intransparentes und fragwürdiges Handeln der Erfurter Ausländerbehörde**

**Erfurt.** Mehr als 5800 Lehrlinge werden aktuell in Thüringen gesucht. Ein weiterer Ausbildungsplatz im Friseurhandwerk blieb zum Ausbildungsstart unbesetzt.

Die Ausländerbehörde Erfurt veranlasste am 20. Juli um drei Uhr morgens die Abschiebung des Auszubildenden S. in den Kosovo, obwohl die bundes- und landesweite Rechtslage Menschen in Ausbildung vor Abschiebungen schützt. Denn Integrations- und Aufenthaltsgesetz sowie zwei Thüringer Erlasse regeln die Vergabe von Duldungen während der Ausbildung. Dadurch soll integrationspolitisch sowohl für Ausbildungsbetriebe als auch für die betroffenen Geflüchteten eine Rechtssicherheit geschaffen und letztlich dem bestehenden Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. Christiane Welker vom Flüchtlingsrat Thüringen sagt dazu: „Wir sind empört, dass sich die Behörde unserer Einschätzung nach einfach über bestehende Gesetze hinweg setzt und dem Azubi wie auch dem Unternehmen wichtige Zukunftschancen nimmt.“

S. erfüllte alle Bedingungen und hatte einen gültigen Ausbildungsvertrag mit einem Erfurter Friseurbetrieb in der Hand. Auch eine Arbeitserlaubnis wurde kurz vor der Abschiebung von der Ausländerbehörde erteilt. Das Thüringer IvAF Netzwerk BLEIBdran, koordiniert vom Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH (IBS), bereitete den jungen Geflüchteten in einem siebenmonatigen Berufsorientierungskurs auf die Ausbildung vor und vermittelte bereits gute Deutschkenntnisse. Dann wurde der zukünftige Azubi mitten in der Nacht und ohne Vorankündigung abgeschoben. „Ziel der Netzwerke zur Integration von Asylbewerber\*innen und Flüchtlingen (IvAF)

**BLEIBdran**  
Institut für Berufsbildung  
und Sozialmanagement (IBS)  
gemeinnützige GmbH  
Wallstraße 18  
99084 Erfurt

Tel.: +49 (0)361 / 511 500 11  
migration@ibs-thueringen.de  
www.ibs-thueringen.de

Unsere Partner im Thüringer  
IvAF Netzwerk BLEIBdran

- ✓ Diakonie Ostthüringen
- ✓ ERFURT Bildungszentrum gGmbH
- ✓ Flüchtlingsrat Thüringen e.V.
- ✓ Sozialamt Ilmkreis
- ✓ Willkommensbehörde / Ausländerbehörde Weimar

Das Thüringer Netzwerk BLEIBdran wird im Rahmen der ESF – Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

ist die Integration in Ausbildung und Arbeit. Das Ergebnis unserer intensiven und erfolgreichen Arbeit mit Herrn S. wurde durch seine Abschiebung zu-nichte gemacht.“, stellt Michael Hagel von der IBS fest.

Auch die Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di verurteilt das Handeln der Ausländerbehörde scharf. Frank Zwicker, Gewerkschaftssekretär von Ver.di sagt dazu: „Das Thüringer Handwerk braucht dringend Auszubildende und Verlässlichkeit, was gesetzliche Rahmenbedingungen angeht. Es ist nicht nachvollziehbar, dass Regelungen des Integrationsgesetzes in Thüringen offensichtlich nicht greifen und Auszubildende wie in diesem Fall einfach abgeschoben werden.“

Der Flüchtlingsrat Thüringen e.V. fordert, dass S. umgehend wieder nach Thüringen einreisen darf, um seine Ausbildung anzutreten. Christiane Welker vom Flüchtlingsrat Thüringen betont dabei: „Das intransparente und zweifelhafte Verfahren der Ausländerbehörde muss abgestellt werden. Geltende Regelungen müssen beachtet werden, sonst laufen Qualifizierungsmaßnahmen und die tägliche Arbeit von Arbeitsmarktprojekten ins Leere.“

-----

Bei Fragen und für weitere Informationen stehen Ihnen:

*Christiane Götze*  
Netzwerk Koordination  
„BLEIBdran. Berufliche Perspektiven für Flüchtlinge in Thüringen“  
Tel. 0361 – 511 500 11  
[migration@ibs-thueringen.de](mailto:migration@ibs-thueringen.de)

*Christiane Welker*  
Flüchtlingsrat Thüringen e.V.  
Asyl- und Aufenthaltsrechtliche Fragen  
Tel.: 0361 / 518051-26  
[beratung@fluechtlingsrat-thr.de](mailto:beratung@fluechtlingsrat-thr.de)

**BLEIBdran**  
Institut für Berufsbildung  
und Sozialmanagement (IBS)  
gemeinnützige GmbH  
Wallstraße 18  
99084 Erfurt

Tel.: +49 (0)361 / 511 500 11  
[migration@ibs-thueringen.de](mailto:migration@ibs-thueringen.de)  
[www.ibs-thueringen.de](http://www.ibs-thueringen.de)

Unsere Partner im Thüringer  
IvAF Netzwerk BLEIBdran

- ✓ Diakonie Ostthüringen
- ✓ ERFURT Bildungszentrum  
gGmbH
- ✓ Flüchtlingsrat Thüringen  
e.V.
- ✓ Sozialamt Ilmkreis
- ✓ Willkommensbehörde /  
Ausländerbehörde  
Weimar

## Hintergrundinformationen Thüringer IvAF Netzwerk „BLEIBdran. Berufliche Perspektiven für Flüchtlinge in Thüringen“

Das Projekt ist ein Netzwerkverbund verschiedener Thüringer Träger im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen“ (IvAF) der ESF-Integrationsrichtlinie Bund.

Ziel des Projektes ist es bleibeberechtigte Flüchtlinge sowie Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsgestattung oder Duldung in Thüringen durch Information und Beratung bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Dafür ist ein stabiles, arbeitsmarktrelevantes Unterstützernetzwerk aus operativen und strategischen Projektpartnern notwendig. Zu den operativen Partnern im IvAF Netzwerk gehören:

- Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH
- Flüchtlingsrat Thüringen e.V.
- ERFURT Bildungszentrum gGmbH
- Diakonie Ostthüringen gGmbH
- Landratsamt Ilmkreis / Sozialamt
- Stadtverwaltung Weimar / Ausländerbehörde

Der Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement (IBS) gemeinnützigen GmbH obliegt die Koordination der Zusammenarbeit von Bildungsträgern, Beratungsstellen, Jobcentern und Flüchtlingsorganisationen sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Konkrete Unterstützung erfahren die Flüchtlinge durch:

- Vermittlung in ESF BAMF Sprachkurse
- Kurzqualifizierungen
- Beratung zu aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen
- Unterstützung junger Flüchtlinge beim Übergang Schule – Beruf
- Unterstützung bei der Bewerbung und Jobsuche
- Coaching während der Einstiegsphase in ein Unternehmen

Darüber hinaus erbringen wir folgende Leistungen:

- Schulungen zu Aufenthaltsrecht und Beschäftigungsverordnung
- Beratung von Unternehmen zu aufenthaltsrelevanten Themen
- Gremienarbeit auf Landes- und Bundesebene

Bei Fragen und für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Anne Friedemann (Bereich Öffentlichkeitsarbeit: Tel. 0361 – 511 500 23 / [friedemann@ibs-thueringen.de](mailto:friedemann@ibs-thueringen.de)) und Frau Christiane Götze (Netzwerk Koordination: Tel. 0361 – 511 500 11 / [migration@ibs-thueringen.de](mailto:migration@ibs-thueringen.de)) gerne zur Verfügung.

BLEIBdran

Institut für Berufsbildung  
und Sozialmanagement (IBS)  
gemeinnützige GmbH  
Wallstraße 18  
99084 Erfurt

Tel.: +49 (0)361 / 511 500 11  
[migration@ibs-thueringen.de](mailto:migration@ibs-thueringen.de)  
[www.ibs-thueringen.de](http://www.ibs-thueringen.de)

Unsere Partner im Thüringer  
IvAF Netzwerk BLEIBdran

- ✓ Diakonie Ostthüringen
- ✓ ERFURT Bildungszentrum gGmbH
- ✓ Flüchtlingsrat Thüringen e.V.
- ✓ Sozialamt Ilmkreis
- ✓ Willkommensbehörde / Ausländerbehörde Weimar